

CAMPER

6/2024

REISE
MOBIL Camping, Cars &
caravans

Camper
Vans DER
HUND

MAGAZIN FÜR
CAMPING MIT HUND

Dogs

FIRMENPORTRÄT

So baut Doggy Tourer Hunde-Radanhänger

ZU GEWINNEN

DREI „EIN HUND NAMENS EGO“

Buch von Bestseller-Autor Martin Limbeck

MARTIN LIMBECK

EIN HUND
NAMENS EGO
UND DIE
GROSSEN FRAGEN
DES LEBENS

Ein Gespräch über wahre Freundschaft,
inneren Reichtum
und die Suche nach
dem Glück

REISEMOBIL-WALLFAHRT

Ein Hundefreund lebt seinen Traum

HUNDE IM WINTER

Wichtige Tipps zur kalten Jahreszeit

CAMPING MIT HUND IN DEN HOHEN TAUERN

Osttirol – auch im Winter ein Paradies

Frohe Vierbeiner

Den Hund stellt die Messe Stuttgart in den Mittelpunkt – am Thementag „Reisen mit Hund“ am Mittwoch, 22. Januar 2025, im Rahmen der großen Urlaubsmesse CMT. Dann dreht sich alles um die Vierbeiner, auch im Zusammenhang mit Camping: Ausstatter zeigen ihre Produkte, auf der Bühne laufen Interviews, und viele Messebesucher werden ihren treuen Freund dabei haben.

Eine lobenswerte Sache, zumal Aufklärung bei vielen – besonders frischgebackenen – Hundebesitzern Not tut. Etwa dann, wenn Menschen zu Weihnachten auf den Hund gekommen sind und ihrer zunächst erfreuten Familie einen putzigen Welpen unterm Christbaum präsentieren.

Kein Zweifel, für Kinder ist es gut, mit einem Tier als Familienmitglied aufzuwachsen. Doch aufgepasst: Was gut gemeint ist, wird für manchen schnell zur Last. Der neue treue Freund braucht Platz und muss – am besten in einer Hundeschule – erzogen werden. Stubenreinheit kommt nicht von selbst, und Gassigehen gehört mit Vierbeiner zum Tagesablauf. Natürlich bei jedem Wetter.

All diese Gedanken gelten erst recht für Camper. Hier gehen die Anforderungen sogar noch weiter, nicht nur wegen des dann immer möglichst hundefreundlichen Reiseziels. Weitere wichtige Aspekte tauchen auf: Wo soll der Hund im Freizeitfahrzeug sein Eckchen bekommen? Wie groß darf er sein, damit sich alle Urlauber an Bord noch bequem drehen und wenden können? Welche Rasse haart am wenigsten?

Fragen, die Camper unbedingt beantworten sollten, bevor sie sich einen Hund zulegen. Nicht, dass der wedelnde Freund plötzlich gar nicht mehr so erwünscht ist wie zunächst erhofft – mit herzlosen Konsequenzen: Laut der Tierschutzorganisation Peta werden in Deutschland jedes Jahr 80.000 Hunde, Katzen und andere Haustiere ausgesetzt. Jähes Ende als neues Familienmitglied an der Leine neben der Autobahn, in einem Karton im Wald oder schlimmstenfalls in der Mülltonne.

Nicht, dass Menschen Tieren kein Zuhause mehr schenken sollten – aber bitte erst nach eingehender Prüfung. Wer dann feststellt, dass alles stimmt für ein Zusammenleben, der darf sich freuen auf ein neues Familienmitglied und auf viele gemeinsame Camping-Urlaube.

Wir von **Camper-Dogs** meinen: Die Reisen sind schöner und vielseitiger mit Hund an Bord. So wie Weihnachten mit einem frohen Vierbeiner, der willkommen ist.



INHALT Camper-Dogs 6/24

- 4 Moment mal** Blick nach Amerika: Scottsdale, Arizona, gilt als hundefreundlichste Stadt der USA
- 6 Mobil mit Hund** Hundeliebhaber Bernhard Carl organisiert für 2025 eine Reisemobil-Wallfahrt in Ketsch
- 8 Firmenporträt** Doggy Tourer baut Hunde-Fahrradanhänger made in Germany
- 10 Hunde-Zubehör** Freudentier: Führleine Hamony; Theo und Emma: Wintermäntel und Kuschelhund; Tavo Pets: Tasche Dupree II
- 12 Hund gesund** Ratgeber Hundepfoten: Tipps bei Kälte und Streusalz; Schon gewusst...?; Buchtipp: Gesund für den Hund; Pets Nature Wilde Ohren: knabbern mit Fell; Zahnpflege beim Hund: kräftig kauen
- 14 Camper-News** Große Mitmach-Aktion: hundefreundliches Mobil; Trends bei der Hundezucht: lange Leine oder schlecht erzogen?; Buchtipps: Europa mit Hund, Aufbruch ins Freie; Netikette mit Hund auf dem Campingplatz: zehn Tipps; Ratgeber Wintercamping mit Hund: So gelingt der Urlaub in Eis und Schnee
- 20 Reise** Osttirol: rundum Dreitausender; Nationalpark-Camping Kals
- 24 Leser-Aktion** Lustige Hunde-Schilder
- 25 Gewinnspiel** Camper-Dogs verlost drei Bücher – viel Glück

Foto: Pexels: Julia Rossi



Titelfoto: PNW Production

Bitte schreiben Sie mir: claus-georg.petri@doldemedien.de



Ohne die Liebe ist alles nichts

Mal wieder nach Amerika? Dann sollte Scottsdale in Arizona auf der Reiseroute stehen: Die 240.000 Einwohner zählende Stadt in der Metropolregion Phoenix gilt als hundefreundlichste Stadt der USA. Beim Vergleichsportaal Wallet-Hub punktet Scottsdale mit hundefreundlichen Einrichtungen, vor allem aber mit außergewöhnlich liebevollen Angeboten und Veranstaltungen für Vierbeiner. Dazu gehören eigene Spa- und Wellnessofferten nur für Hunde, Hundetage im Botanischen Garten und die Hundeshow Canine Couture. Im November haben die Days of the Dog stattgefunden, Nordamerikas größtes Pet-Festival. Zudem ist ein Viertel des Stadtgebiets Grünfläche. Gute Nachricht für alle Urlauber im Mietmobil: Rund um die Pet-City finden sich mehrere Campingplätze, etwa der McDowell Mountain Regional Park. Hunde ausdrücklich erlaubt, versteht sich.



Foto: Civic Space Park



Rundum Dreitausender

Von Claus-Georg Petri

Höher geht's nimmer: Wer mit seinem Hund im Nationalpark-Camp in Kals Urlaub macht, erlebt die Macht der Hohen Tauern hautnah. Zu denen gehört auch der höchste Berg Österreichs.

Weit kann es nicht mehr sein. In Serpentina schlängelt sich die Straße bergauf, und die umgebenden Gipfel lassen keinen Zweifel daran: Hier, im Herzen von Osttirol, herrschen die Hohen Tauern. Dann Kals, das beschauliche Wanderdorf, an dessen oberen Ende sich das Nationalpark-Camp zu Füßen eines stattlichen Berges duckt, umgeben von Dreitausendern.

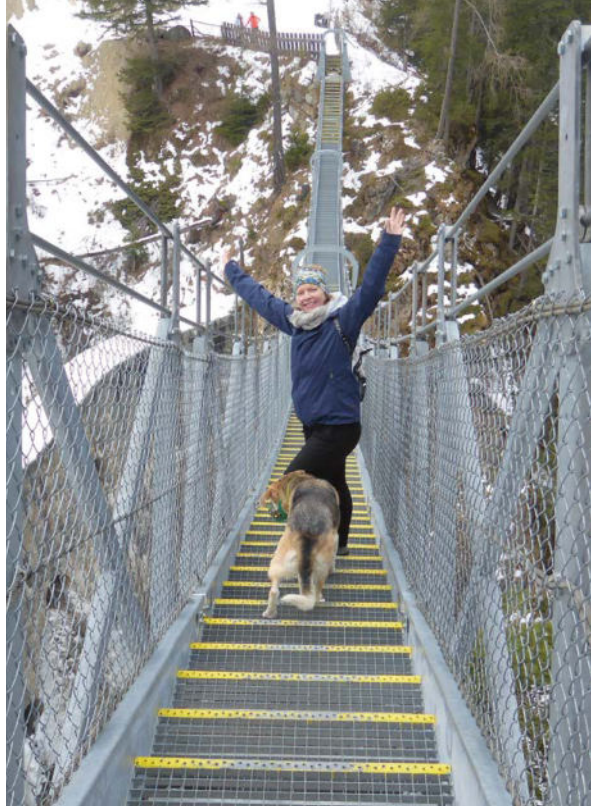
Zu denen gehört sogar der Großglockner, mit 3.798 Meter über NN Österreichs höchster Berg. Er erhebt sich in den Hohen Tauern: Diese 120 Kilometer lange Hochgebirgsregion der Zentralalpen liegt größtenteils in Österreich. Ihr Hauptkamm bildet die geografische Mitte der Ostalpen.

Der dazugehörige Nationalpark Hohe Tauern erstreckt sich über die Bundesländer Salzburg, Kärnten und Tirol, ist der größte Nationalpark Österreichs, der Alpen und eines der größten Schutzgebiete in Mitteleuropa. Charakteristisch für die Region sind ausgedehnte Gletscherfelder, eiszeitlich geformte Täler mit gigantischen Talschlüssen, mächtige Schwemm- und Murenkegel, alpine Gras- und Strauchheiden sowie ausgedehnte Wälder mit Lärchen, Fichten und Zirbelkiefern.

All diese Vielfalt lässt sich vom Nationalpark-Camp Kals aus erkunden – im Sommer wie im Winter. Dazu kommt der unschlagbare Vorteil, dass der terrassenförmig ange-

Hoch oben: Leicht schwankend überqueren Wanderer die Schlucht nahe Ködnitz. Unten gurgelt ein Wildbach. Das Gitter ist nur bedingt hundepfotenfreundlich.

Mitten drin: Nationalpark-Camping Kals ist umgeben von Dreitausendern.



Überragt alles: Der Großglockner ist mit 3.798 Meter über NN der höchste Berg Österreichs, hier mit Mütze.

legte Platz direkt an der Skipiste des Großglockner-Resorts Kals-Matrei liegt. Einstieg morgens und Ausstieg abends direkt am eigenen Reisemobil oder Caravan kein Problem. Auch nicht, zwischendurch eine Pause einzulegen und sich um den Hund zu kümmern.

Skifahren vom Campingplatz aus

Wer vom Campingplatz aus auf Skiern gen Kals zischt, steigt nach wenigen Minuten in einen der 16 Lifte ein: Das Skigebiet mit seinen gut 47 Kilometern Piste aller Kategorien liegt ihm dann zu Füßen. Hinauf geht es bis auf über 2.400 Meter Seehöhe – oft mit Blick auf den Groß-

glockner, den König der hiesigen Berge. Die weiteren 60 Dreitausender der Hohen Tauern bilden eine malerische wie mächtige Kulisse.

Kurz: Es juckt in den Skischuhen, diese Region endlich auf den Brettern zu erkunden. Dabei sind alle skifahrerischen Künste gefordert: Die weiten, baumlosen Carver-Pisten und Freeridereviere unterhalb des Cimaross-Gipfels und die drei Talabfahrten, darunter die längste Talabfahrt Osttirols nach Matrei, sowie die exklusive Carverpiste machen so richtig an.

Das Vergnügen ist ganz auf der Seite von Familien: Seit Jahren gilt das Großglockner-Resort Kals-Matrei als